

# ÖNORM EN 13501

## „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten“

Sie ersetzt seit 2002 die bisher dafür gültige ÖNORM B 3800

### Die wesentlichsten Festlegungen in dieser Norm sind:

**Baustoffe werden grundsätzlich als  
nichtbrennbar (EU-Klassen A1 und A2)  
oder brennbar klassifiziert (EU-Klassen B, C, D, E, und F).**

Für die Einstufung der brennbaren Baustoffe nach ihrem Brandverhalten verwenden die Baugesetze und Verordnungen nachstehende Begriffe, die etwa den nebenstehenden EU-Klassen zugeordnet werden können:

|                       |                          |   |                           |
|-----------------------|--------------------------|---|---------------------------|
| <b>schwerbrennbar</b> | <b>schwerentflammbar</b> | ~ | <b>EU-Klassen B und C</b> |
| <b>normalbrennbar</b> | <b>normalentflammbar</b> | ~ | <b>EU-Klassen D und E</b> |
| <b>leichtbrennbar</b> | <b>leichtentflammbar</b> | ~ | <b>EU-Klasse F</b>        |

### Zusatzklassifikationen erfolgen durch die Bewertung der

✚ **Rauchentwicklung (Qualmbildung)** **EU-3-stufig: s1 - s3**

**und des**

✚ **brennenden Abtropfens (Tropfenbildung)** **EU-3-stufig: d0 - d2**

Die niedrigere Ziffer ist dabei als „brandschutztechnisch günstiger“ anzusehen.

